

Wir gehen gemeinsam mit dem DKB *in die Vollen*



Ausrüstungspartner des DKB

KEGELSHOP.de
Eine Marke von SPORT PIEHL
www.kegelshop.de

PUMA
www.puma.com

Mitglieder im DKB-Sponsoren-Ring

RAINER BUNTE
KEGELBAHN-SERVICE
www.kegelbahn-service-bunte.de

EBNER
KEGELBAHNBAU
www.ebner-kegelbahnen.de

FUNK
KEGEL- UND BOWLINGBAHNBAU
www.funk-bowling.de

KLAUS IRLE
KEGEL- UND BOWLINGBAHNBAU
www.irle-bowling.de

RALF KOCH
KEGEL- UND BOWLINGBAHNBAU
www.kegelbahnbau.de

KTD
KEGEL- UND BOWLINGSPORT
www.kegelbahntechnik.de

PAULY
KEGEL- UND BOWLINGBAHNBAU
www.pauly-kegelbahnen.de

S.E.S.
KEGEL- UND BOWLINGBAHN-
TECHNIK
www.ses-stockach.de

SPELLMANN
KEGEL- UND BOWLINGBAHNBAU
www.spellmann.de

SYNDUR
Kegel - made by RALA
www.syndur.de

VOLLMER
KEGEL- UND BOWLINGBAHNBAU
www.vollmer-sport.de

WALDHAUER
KEGELBAHNBAU, -SERVICE UND -
ZUBEHÖR
www.kegelbahnshop.de

Vielen Dank für die Unterstützung an die Sponsoring-Partner des DKB.

Kegeln und Bowling sind umwerfende Sportarten, mit denen Imagedimensionen wie Präzision, Technik und Ausdauer sowie Spiel, Spaß und Spannung verbunden und vermittelt werden. Der DKB hat faire Sponsoring-Angebote für Unternehmen konzipiert, die sich rechnen. Wenn Sie sich für eine Sponsoring-Partnerschaft mit dem DKB interessieren, senden Sie bitte eine eMail an marketingreferent@kegelnundbowling.de!



Kegeln und Bowling – umwerfende Sportarten

www.kegeln-und-bowling-umwerfende-sportarten.de

Es gibt kaum jemanden, der noch nicht gekegelt oder gebowlt hat. Beim Kindergeburtstag, mit der Familie, in geselliger Runde mit Freunden oder ... oder... oder... Wenn es um Kegeln und Bowling geht, denken Millionen an Spiel, Spaß, Spannung – weniger an Sport, noch weniger an Leistungssport.

Nicht so, die circa **125.000 Sportkegler(innen) und Sportbowler(innen)**, die in über **2.117 Vereinen und 5.709 Clubs von Aachen bis Zwickau unter dem Dach des Deutschen Kegler- und Bowlingbundes** organisiert sind: Sie alle denken ebenfalls an **Spiel, Spaß, Spannung**, wenn über Kegeln und Bowling gesprochen wird. Aber eben auch an **Präzisions-sportarten**, bei denen es auf die richtige **Technik**, auf eine ausgeprägte **Koordinationsfähigkeit** ankommt.

Ebenso ist eine gute **Ausdauer** wichtig. Denn: Bei einem Wettkampf machen Sportkegler(innen) 100, 120 oder 200 Würfe nacheinander. Auch die Bowler(innen) absolvieren im Rahmen eines Wettkampfes mehrere Spiele, die insgesamt oft über eine Stunde dauern.

Bowling- und Kegelsportler(innen) der Spitzenklasse zeichnen sich nicht nur durch eine gute Physis, sondern auch durch mentale Fitness aus. **Konzentrationsfähigkeit** und **Nervenstärke** tragen zum Erfolg bei Einzel- und Mannschaftswettbewerben bei.

Kurz und gut: Kegeln und Bowling sind umwerfende Sportarten. Für Jung und Alt. Für Männer und Frauen. Für Breiten- und Leistungssportler. Für Sie und für Dich!

Für Sie und für Dich gibt es weitere Informationen im Internet unter www.kegeln-und-bowling-umwerfende-sportarten.de!



Kegeln und Bowling – umwerfende Sportarten



Bundesliga-Bowlerin Mojca Dolinsek hat den Dreh raus.

André Franke zählt zu Deutschlands besten Vielseitigkeitskeglern. Vor allem auf Bohle-, aber auch auf Classic- und Schere-Kegelbahnen ging und geht er in die Vollen, um Titel abzuräumen.



Unter dem Dach des DKB: Zwei Sportarten, vier Disziplinen sowie über 125.000 Bowling- und Kegelsportler(innen)



Eine runde Sache: Sportkegeln und Sportbowling im Verein



www.
kegel-und-bowling-
umwerfende-
sportarten.de

Bohle-Kegeln

Länge des Anlaufbereiches	5,50 m bis 6,50 m
Breite des Anlaufbereiches	1,45 m
Länge der Kugellauffläche	23,50 m
Breite der Kugellauffläche	0,35 m
Form und Maße des Kegelstands	Raute mit 1,00 m Seitenlänge
Durchmesser der Kugel	16 cm
Gewicht der Kugel	2.818 g bis 2.871 g
Höhe der Kegel	40 cm (König 43 cm)
Gewicht der Kegel	ca. 1.700 g
Disziplinverband	DBKV
Mitglieder davon unter 18 Jahre	20.396 2.023
Regionale Schwerpunkte	Norddeutschland
Internationale Verbreitung	Deutschland, Dänemark

Besonderheiten
Das Abräumspiel ist auf der Bohle-Kegelbahn nicht möglich, da die leicht gekehrte – circa 4,5 mm – und von vorne bis hinten um 10 cm ansteigende Kugellauffläche aus Holz oder Kunststoff nicht so breit ist, wie die Standfläche der Kegel, der Vierpass. Allein stehende linke oder rechte Eckkegel könnten somit nicht getroffen werden.

Classic-Kegeln

Länge des Anlaufbereiches	5,50 m bis 6,50 m
Breite des Anlaufbereiches	1,70 m
Länge der Kugellauffläche	19,50 m
Breite der Kugellauffläche	1,30 m bis 1,50 m
Form und Maße des Kegelstands	Raute mit 1,00 m Seitenlänge
Durchmesser der Kugel	16 cm
Gewicht der Kugel	2.818 g bis 2.871 g
Höhe der Kegel	40 cm (König 43 cm)
Gewicht der Kegel	ca. 1.700 g
Disziplinverband	DKBC
Mitglieder davon unter 18 Jahre	80.587 9.096
Regionale Schwerpunkte	Süd- und Ostdeutschland
Internationale Verbreitung	Mittel- und Osteuropa

Früher hieß die Classic-Kegelbahn Asphalt-Kegelbahn. Dieser Name wäre heute nicht mehr zeitgemäß, da die Kugeln längst über Kunststoffaufläufen rollen. Diese Laufflächen sind nicht gekehrt, sondern plan. Daher ist es schwieriger als auf Bohle- und Schere-Kegelbahnen beim Vollespiel die Gasse zu treffen. Und auch beim Abräumen gibt es keine leichten Bilder.

Schere-Kegeln

Länge des Anlaufbereiches	5,50 m bis 6,50 m
Breite des Anlaufbereiches	1,45 m
Länge der Kugellauffläche	18,00 m (davon 9,50 m bis zur Schere)
Breite der Kugellauffläche	0,35 m bis 1,25 m
Form und Maße des Kegelstands	Raute mit 1,00 m Seitenlänge
Durchmesser der Kugel	16 cm
Gewicht der Kugel	2.818 g bis 2.871 g
Höhe der Kegel	40 cm (König 43 cm)
Gewicht der Kegel	ca. 1.700 g
Disziplinverband	DSKB
Mitglieder davon unter 18 Jahre	11.159 1.348
Regionale Schwerpunkte	Westdeutschland, sowie im nördlichen Hessen und dem südlichen Niedersachsen
Internationale Verbreitung	Argentinien, Brasilien, Mittel- und Westeuropa

Die ersten 9,50 Meter einer Schere-Kegelbahn sind mit einer Bohle-Kegelbahn identisch. Danach verbreitert sich die minimal konkav gewölbte und ansteigende Kugellauffläche aus Holz oder Kunststoff, um auch das Abräumen zu ermöglichen. Falls nur der linke oder rechte Eckkegel stehen bleibt, müssen Kegler(innen) den Dreh raus haben und die Kugel mit Effet spielen, um einen einzelnen Eckkegel abzuräumen.

Bowling

Länge des Anlaufbereiches	mindestens 4,57 m
Breite des Anlaufbereiches	1,05 m
Länge der Ballauflfläche	18,29 m
Breite der Ballauflfläche	1,05 m
Form und Maße des Pindecks	Gleichseitiges Dreieck mit 0,92 m Seitenlänge
Durchmesser des Balls	21,8 cm
Gewicht des Balls	2.724 g bis 7.264 g
Höhe der Pins	38,1 cm
Gewicht der Pins	1.530 g bis 1.640 g
Disziplinverband	DBU
Mitglieder	15.033 1.723
Regionale Schwerpunkte	Bundesweite Verbreitung
Internationale Verbreitung	Weltweit

Wie die Classic-Kegelbahn liegt die Bowlingbahn absolut horizontal. Die Ballauflfläche aus Holz- oder Kunststoff ist also weder gekehrt noch steigt sie an. Fast alle Spitzenspieler(innen) geben den Bällen mit den drei Löchern für Daumen, Mittel- und Ringfinger einen Drall, wenn sie auf die 10 Pins zielen. Denn: Mit einem Bogen- oder Hakenwurf wird die Wahrscheinlichkeit auf einen Strike erhöht.

Länge des Anlaufbereiches	
Breite des Anlaufbereiches	
Länge der Ballauflfläche	
Breite der Ballauflfläche	
Form und Maße des Pindecks	
Durchmesser des Balls	
Gewicht des Balls	
Höhe der Pins	
Gewicht der Pins	
Disziplinverband	
Mitglieder	
Regionale Schwerpunkte	
Internationale Verbreitung	
Besonderheiten	

In Kegelsportclubs werden keine *ruhigen Kugeln geschoben* – und in den Bowlingvereinen keine *ruhigen Bälle*... – das wird in den nächsten Zeilen deutlich: Über 125.000 Bowling- und Kegelsportler(innen) messen sich bei Einzel- und Mannschaftswettbewerben, die von den vier Disziplinverbänden des DKB und den Untergliederungen auf Landes- und Bezirksebene organisiert werden: **Von der Kreisliga bis zur Bundesliga, von der Bezirks- über die Landesmeisterschaft bis zur Deutschen.** Selbstverständlich in verschiedenen Altersklassen. Bereits **10-jährige** nehmen an Meisterschaften für B-Jugendliche teil. Das Altersspektrum reicht bis zu den B-Senioren. In dieser Altersklasse treten die **über 60-jährigen** auf allen Bahnarten an.

In allen Disziplinen wurden und werden **neue Turnierformen** eingeführt. So zählt beispielsweise der **Sprintwettbewerb** über die Distanz von 20 Kugeln im Duell Mann gegen Mann und Frau gegen Frau dafür, dass sehr schnell Entscheidungen fallen und der Sport für Aktive, Zuschauer, Medien und Sponsoren noch attraktiver wird.

Attraktiv sind aber auch die **Klassiker** wie die Meisterschaften im **Dreibahnen-Spiel**. Bei diesem **Vielseitigkeitswettbewerb** werden die Besten auf den drei Kegelbahnarten Bohle, Classic und Schere ermittelt.

Genauso vielfältig wie der Wettkampfkalender sind die Aktivitäten vor Ort. In fast allen Vereinen wird **Jugendarbeit** groß geschrieben. Der DKB bildet **Trainer und Übungsleiter** aus, damit sie vor Ort jüngere und ältere Kegel- und Bowlingtalente unterstützen, sich stetig zu verbessern. Mit jedem Erfolgserlebnis tanken vor allem Jugendliche Selbstvertrauen. Im Sportverein lernen junge Kegler(innen) und Bowler(innen) außerdem, mit Misserfolgen und Niederlagen umzugehen.

Auch wenn Bowling und Kegeln am Computer oder in der simulierten Spielekonsolen-Version Spaß macht: Noch mehr Spaß macht es und vor allem noch besser für die gesundheitliche und soziale Entwicklung ist es, im Bowling- oder Kegelsportverein *in die Vollen* zu gehen. Eben **reell statt virtuell**.

Bei allen sportlichen Ambitionen kommt auch in Bowling- und Kegelsportclubs der gesellige Teil nicht zu kurz: Nach dem Training oder dem Punktspiel wird gerne noch in gemütlicher Runde gefachsimplert und gelacht. Viele Clubs feiern traditionelle Feste. Der eine feiert sein jährliches Sommerfest, der andere lädt nach dem Jahreswechsel seine Mitglieder, Förderer und Interessenten zum Neujahrskegeln ein. Mit solchen Veranstaltungen werden die sportlichen Angebote abgerundet. **Freundschaftliche Kontakte werden ganz einfach neben der Kegel- und Bowlingbahn geknüpft und gepflegt.**

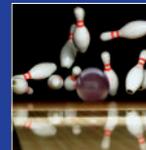
Je aktiver ein Verein ist, desto mehr freiwillige Helfer werden gebraucht. **Auch neben der Kegel- und Bowlingbahn werden Möglichkeiten genutzt, sich in der Freizeit sinnvoll zu engagieren:** Organisieren der Wettbewerbe, Jugendarbeit, Aktualisierung der Internet-Seiten und vieles mehr. Viele aktive Mitglieder bringen sich, ihre Kompetenzen und Ideen ein. Denn: „Bowling alone“ – wie der Titel eines vielzitierten Buches des amerikanischen Soziologen Robert Putnam über den Rückgang zivilgesellschaftlichen Engagements heißt – war nie und wird nie das Leitbild der Bowling- und Kegelsportorganisationen. Im Gegenteil: Auf allen Ebenen – von der Club- und Vereinsebene bis zur Bundesebene – wird **vorbildliche ehrenamtliche Arbeit** geleistet, um „Bowling together“ zu ermöglichen. Das freiwillige Engagement vieler Funktionäre gewährleistet, dass das Verbands- und Vereinsleben funktioniert. So werden soziale Zwecke erfüllt, so werden Werte vermittelt.

Apropos Werte: **Beim Bowling und Kegeln zählen noch die echten Werte des Sports wie Fairness, Respekt, Fitness, Leistungsorientierung, Teamgeist und Begeisterung.** Vor diesem Hintergrund muss nicht erwähnt werden, dass Bowling- und Kegelsportcenter doping- und wettbetrugsfreie Zonen sind.

In einem Satz: Kegeln und Bowling sind umwerfende Sportarten.

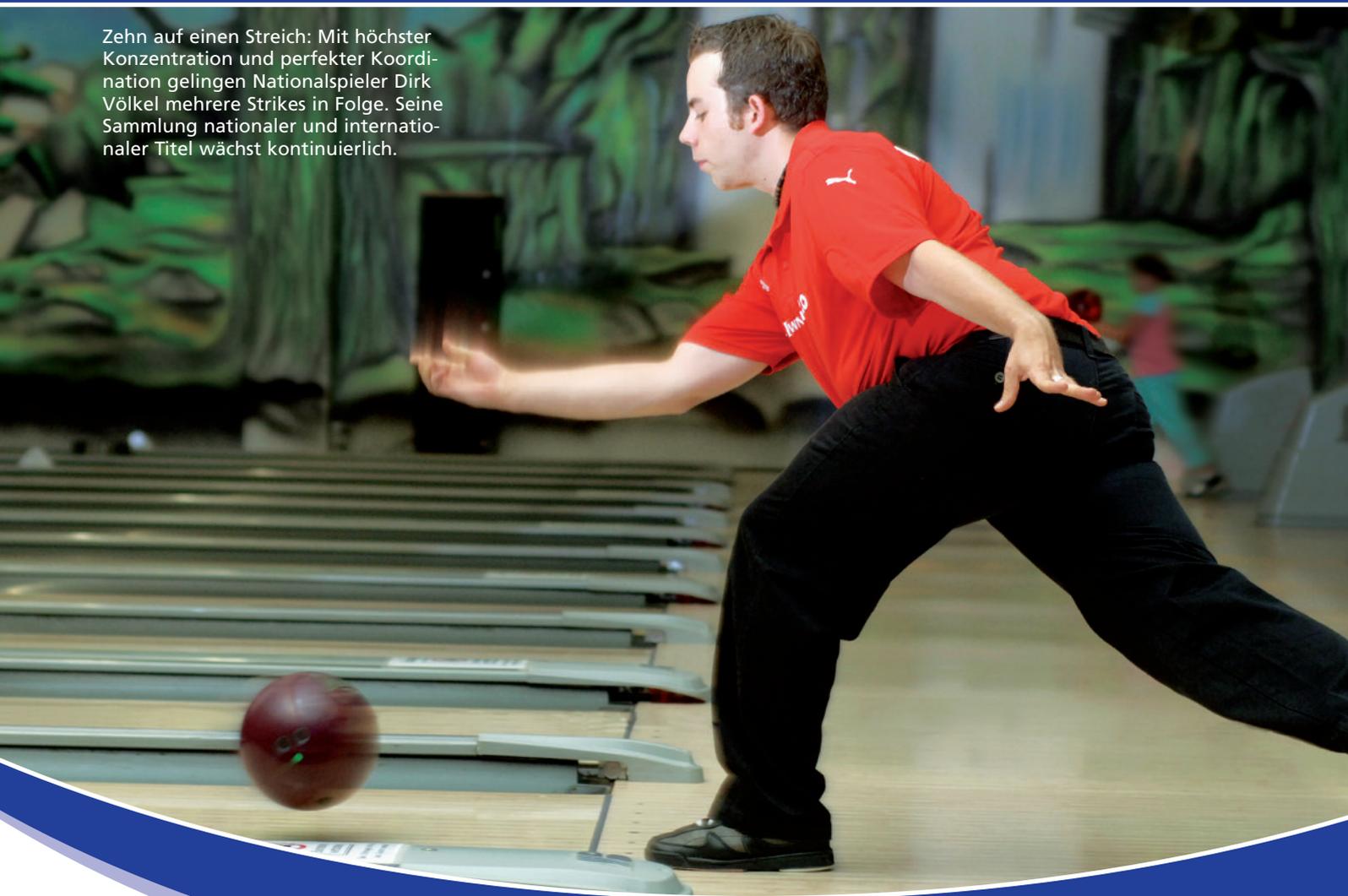


Faszination Bowlingsport



Bowling macht Spaß – vor allem dann, wenn man den Bogen raus hat. Wer bereits einen sportlichen Bowlingwettbewerb mit Könnern vor dem Fernseher oder in einem Bowlingcenter live verfolgt hat, war und ist fasziniert, wie der Bowlingball immer wieder mit dem gleichen Drall, mit gleicher Geschwindigkeit den Weg vom Auflagepunkt in das Dreieck mit den zehn Pins, dem Pindeck, findet. Konstant gute Ergebnisse sind eben nur möglich, wenn man sich schnell auf die unterschiedlichen Bahnverhältnisse einstellen und den richtigen Wurf mit der erforderlichen Präzision wiederholen kann. Serien mit sieben, acht und mehr Strikes sind in der Bowlingelite keine Seltenheit. Perfekte Spiele mit 300 Punkten, also 12 Strikes in Folge, sind ebenfalls hin und wieder zu bestaunen. Aber eben nur hin und wieder: Deshalb müssen, wenn nicht alle Pins nach dem ersten Wurf gefallen sind, die restlichen mit dem zweiten Wurf abgeräumt werden, was den Bowling-Cracks in der Regel – zum Teil mit spektakulären „Kunstwürfen“ – gelingt und als „Spare“ bezeichnet wird.

Zehn auf einen Streich: Mit höchster Konzentration und perfekter Koordination gelangen Nationalspieler Dirk Völkel mehrere Strikes in Folge. Seine Sammlung nationaler und internationaler Titel wächst kontinuierlich.



DKB

Deutscher Kegler- und Bowlingbund e.V.



Kegeln und Bowling - umwerfende Sportarten

Alle Zehne

Oder:

Zehn gute Gründe, Mitglied in einem Bowlingclub zu werden

www.
bowling-ein-
umwerfender-
sport.de

1. Bowling ist in allen Bevölkerungsgruppen populär – ein echter **Volkssport**. Für Jung und Alt. Für Frauen und Männer. Deshalb ist Bowling ein idealer Sport für die ganze Familie.
2. Der richtige Auflagepunkt, die richtige Ballgeschwindigkeit. Beim Bowling kommt es auf **Präzision** an. Und somit auf die richtige Technik, also auch auf eine gute **Koordination**.
3. Bowling ist ein **Ausdauersport**. Bei einem Wettkampf machen die Bowlerinnen und Bowler mehrere Spiele. Im Training feilen sie oft über eine Stunde pro Einheit an der richtigen Technik. Das hält fit.
4. Auch die **Spannung** bei Wettkämpfen sorgt für ein gutes Herz-Kreislauf-Training... Viele Punktspiele oder Einzelwettbewerbe werden erst mit den letzten Würfeln entschieden.
5. Beim Bowling wird nicht nur der Körper trainiert. Wenn Bowlerinnen und Bowler -zig mal Anlauf nehmen, kommt auch der Geist nicht zu kurz. Bei jedem Wurf heißt es: „**Volle Konzentration**“.
6. Bei der **schönsten Nebensache der Welt** wird alles andere nebensächlich: Für viele Bowlerinnen und Bowler steht fest: „Nirgendwo kann man besser vom Alltag abschalten als auf der Bowlingbahn.“
7. Einige spielen nur in der Mannschaft, andere nehmen nur an Einzelwettbewerben teil. Die meisten machen beides, weil Bowling **sowohl eine faszinierende Mannschafts- als auch Einzelsportart** ist.
8. „Spiel fällt aus“ – dieses Schild kennen Bowler(innen) nicht. Bowling geht immer: Bei Außentemperaturen von minus 20 bis plus 40 Grad Celsius. Von Januar bis Dezember. Denn: Bowling ist eine Allwetter- und somit auch eine **Ganzjahressportart**.
9. Immer besser werden. Wer will das nicht? Das Schöne beim Bowling ist, dass die **Zählgeräte** auf den Trainingsbahnen die Ergebnisse, die **Leistungsfortschritte** von Breiten- und Leistungssportlern **auf den Punkt genau anzeigen**.
10. Bowling ist stark im Kommen, Bowling ist eine Trendsportart.



Faszination Bohle-Kegelsport



Kegeln auf Bohle-Kegelbahnen macht Spaß – vor allem dann, wenn die eigenen Ergebnisse durch regelmäßiges Training immer besser werden.

Wer bereits einen Kegelsportwettbewerb mit Könnern live erlebt hat, ist fasziniert, wie die Kegelkugeln immer wieder vom gleichen Auflagepunkt mit gleicher Geschwindigkeit sieben, acht oder neun Kegel zum Fallen bringen. Konstant gute Ergebnisse sind eben nur möglich, wenn man sich schnell auf die unterschiedlichen Bahnverhältnisse einstellen und den richtigen Wurf mit der erforderlichen Präzision wiederholen kann.

Gute Bohle-Kegler und Bohle-Keglerinnen erzielen bei 120 Kugeln in die Vollen – Abräumen ist auf dieser Bahnart nicht möglich – über 900 Kegel, im Schnitt also über 7,5 Kegel pro Wurf. Wer solche Ergebnisse beim Spiel in die Vollen erzielt, kann auch Titel bei den Meisterschaften abräumen.



Früher in der Jugend, heute bei den Damen: Dort wo Kristina Kiehn ist, ist meistens oben. Das Mitglied der Bundesliga-Mannschaft KSK Rot-Weiß Hamburg gewann Titel bei den Deutschen Meisterschaften mit der Mannschaft und im Einzelwettbewerb. Die Hamburgerin zählt seit Jahren zu den Leistungsträgerinnen der Bohle-Nationalmannschaft. 2007 belegte sie beim Europacup Platz zwei.



DKB

Deutscher Kegler- und Bowlingbund e.V.



Kegeln und Bowling - umwerfende Sportarten

Alle Neune

Oder:

Neun gute Gründe, Mitglied in einem Kegelsportclub zu werden

www.kegeln-ein-umwerfender-sport.de

1. Kegeln ist in allen Bevölkerungsgruppen populär – ein echter **Volkssport**. Für Jung und Alt. Für Frauen und Männer. Deshalb ist Kegeln ein idealer Sport für die ganze Familie.

2. Der richtige Auflagepunkt, die richtige Kugelgeschwindigkeit. Beim Kegeln kommt es auf **Präzision** an. Und somit auf die richtige Technik, also auch auf eine gute **Koordination**.

3. Kegeln ist ein **Ausdauersport**. Bei einem Wettkampf machen die Sportkeglerinnen und Sportkegler jeweils 120 Würfe. Im Training geht es oft über die doppelte Distanz. Das hält fit.

4. Auch die **Spannung** bei Wettkämpfen sorgt für ein gutes Herz-Kreislauf-Training... Viele Punktspiele oder Einzelwettbewerbe werden erst mit den letzten Würfeln entschieden.

5. Beim Kegeln wird nicht nur der Körper trainiert. Wenn die Keglerinnen und Kegler 120 mal Anlauf nehmen, kommt auch der Geist nicht zu kurz. Circa 40 Minuten heißt es: „**Volle Konzentration**“.

6. Bei der **schönsten Nebensache der Welt** wird alles andere nebensächlich: Für viele Keglerinnen und Kegler steht fest: „Nirgendwo kann man besser vom Alltag abschalten als auf der Kegelbahn.“

7. Einige spielen nur in der Mannschaft, andere nehmen nur an Einzelwettbewerben teil. Die meisten machen beides, weil Kegeln **sowohl eine faszinierende Mannschafts- als auch Einzelsportart** ist.

8. „Spiel fällt aus“ – dieses Schild kennen Kegelsportler nicht. Sportkegeln geht immer: Bei Außentemperaturen von minus 20 bis plus 40 Grad Celsius. Von Januar bis Dezember. Denn: Kegeln ist eine Allwetter- und somit auch eine **Ganzjahressportart**.

9. Immer besser werden. Wer will das nicht? Das Schöne beim Kegelsport ist, dass die **Zählgeräte** auf den Trainingsbahnen die Ergebnisse, die **Leistungsfortschritte** von Breiten- und Leistungssportlern **auf den Punkt genau anzeigen**.



Faszination Classic-Kegelsport



Kegeln auf Classic-Kegelbahnen macht Spaß – vor allem dann, wenn die eigenen Ergebnisse durch regelmäßiges Training immer besser werden. Wer bereits einen Kegelsportwettbewerb mit Könnern live erlebt hat, war und ist fasziniert, wie die Kegelkugeln immer wieder vom gleichen Auflagepunkt – wie an der Schnur gezogen – die Gasse treffen und sechs, sieben, acht oder alle neun Kegel zum Fallen bringen.

Konstant gute Ergebnisse sind eben nur möglich, wenn man sich schnell auf die unterschiedlichen Bahnverhältnisse einstellen und den richtigen Wurf mit der erforderlichen Präzision wiederholen kann. Gute Classic-Kegler und Classic-Keglerinnen erzielen bei international üblichen 120 Kugeln – 60 Würfe in die Vollen und 60 Würfe im Spielmodus Abräumen – über 600 Kegel. Anschaulicher formuliert: Beim Spiel in die Vollen erzielen die Spitzenkeglerinnen und Spitzenkegler durchschnittlich 6,5 Kegel pro Wurf und beim Abräumen werden die neun Kegel im Schnitt abwechselnd mal in zwei, mal in drei Würfen – zum Teil mit spektakulären „Kunstwürfen“ – abgeräumt.

Jung, dynamisch, erfolgreich:
Fabian Seitz wurde 2006 und 2007
Weltmeister mit der deutschen
U18-Nationalmannschaft. Und
auch bei der U23-WM 2008
zählte er zum deutschen
Gold-Team.



DKB

Deutscher Kegler- und Bowlingbund e.V.

Kegeln und Bowling - umwerfende Sportarten



Alle Neune

Oder:

Neun gute Gründe, Mitglied in einem Kegelsportclub zu werden

www.kegeln-ein-umwerfender-sport.de

1. Kegeln ist in allen Bevölkerungsgruppen populär – ein echter **Volkssport**. Für Jung und Alt. Für Frauen und Männer. Deshalb ist Kegeln ein idealer Sport für die ganze Familie.

2. Der richtige Auflagepunkt, die richtige Kugelgeschwindigkeit. Beim Kegeln kommt es auf **Präzision** an. Und somit auf die richtige Technik, also auch auf eine gute **Koordination**.

3. Kegeln ist ein **Ausdauersport**. Bei einem internationalen Wettkampf machen die Sportkeglerinnen und Sportkegler jeweils 120 Würfe, auf der nationalen Ebene geht es bei den Herren über die 200-Kugel-Distanz, die Damen spielen 100 Kugeln. Das hält fit.

4. Auch die **Spannung** bei Wettkämpfen sorgt für ein gutes Herz-Kreislauf-Training... Viele Punktspiele oder Einzelwettbewerbe werden erst mit den letzten Würfeln entschieden.

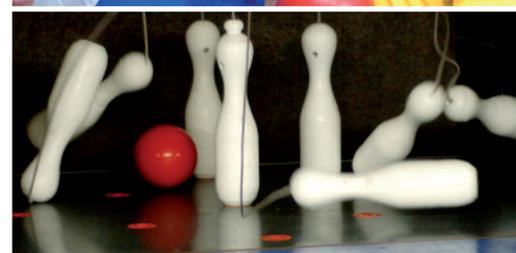
5. Beim Kegeln wird nicht nur der Körper trainiert. Wenn die Keglerinnen und Kegler 120 mal Anlauf nehmen, kommt auch der Geist nicht zu kurz. Circa 40 Minuten heißt es: „**Volle Konzentration**“.

6. Bei der **schönsten Nebensache der Welt** wird alles andere nebensächlich: Für viele Keglerinnen und Kegler steht fest: „Nirgendwo kann man besser vom Alltag abschalten als auf der Kegelbahn.“

7. Einige spielen nur in der Mannschaft, andere nehmen nur an Einzelwettbewerben teil. Die meisten machen beides, weil Kegeln **sowohl eine faszinierende Mannschafts- als auch Einzelsportart** ist.

8. „Spiel fällt aus“ – dieses Schild kennen Kegelsportler nicht. Sportkegeln geht immer: Bei Außentemperaturen von minus 20 bis plus 40 Grad Celsius. Von Januar bis Dezember. Denn: Kegeln ist eine Allwetter- und somit auch eine **Ganzjahressportart**.

9. Immer besser werden. Wer will das nicht? Das Schöne beim Kegelsport ist, dass die **Zählgeräte** auf den Trainingsbahnen die Ergebnisse, die **Leistungsfortschritte** von Breiten- und Leistungssportlern **auf den Punkt genau anzeigen**.



Faszination Schere-Kegelsport



Kegeln auf Schere-Kegelbahnen macht Spaß – vor allem dann, wenn die eigenen Ergebnisse durch regelmäßiges Training immer besser werden. Wer bereits einen Kegelsportwettbewerb mit Könnern live erlebt hat, war und ist fasziniert, wie die Kegelkugel immer wieder vom gleichen Auflagepunkt mit der gleichen Lauflinie und ähnlicher Geschwindigkeit sieben, acht oder neun Kegel zum Fallen bringt. Konstant gute Ergebnisse sind eben nur möglich, wenn man sich schnell auf die unterschiedlichen Bahnverhältnisse einstellen und den richtigen Wurf mit der erforderlichen Präzision wiederholen kann.

Gute Schere-Kegler und Schere-Keglerinnen erzielen bei 120 Kugeln – 60 Würfe in die Vollen und 60 Würfe im Spielmodus Abräumen mit Kranzwertung – über 840 Kegel. Anschaulicher formuliert: Beim Spiel in die Vollen erzielen die Spitzenkeglerinnen und Spitzenkegler durchschnittlich 8 Kegel pro Wurf und beim Abräumen werden die Kegel im Schnitt abwechselnd mal in einem Wurf, mal in zwei Würfen abgeräumt.

Klein anfangen – groß rauskommen: Yvonne Ruch wurde bereits mit sieben Jahren Stadtmeisterin. Nur wenige Keglerinnen standen nach Wettbewerben für Jugendliche und Juniorinnen öfter auf dem Siegerpodest. Dort stand die Athletin auch 2007 bei der Siegerehrung der Damen-Weltmeisterschaften im saarländischen Oberthal – und zwar ganz oben. Auf Platz 1 landete sie ebenfalls im Sprint-Wettbewerb. Für Klasse-Leistungen im Einzel- und Mixedwettbewerb gab es WM-Silber.



DKB

Deutscher Kegler- und Bowlingbund e.V.



Kegeln und Bowling - umwerfende Sportarten

Alle Neune

Oder:

Neun gute Gründe, Mitglied in einem Kegelsportclub zu werden

www.kegeln-ein-umwerfender-sport.de

1. Kegeln ist in allen Bevölkerungsgruppen populär – ein echter **Volkssport**. Für Jung und Alt. Für Frauen und Männer. Deshalb ist Kegeln ein idealer Sport für die ganze Familie.

2. Der richtige Auflagepunkt, die richtige Kugelgeschwindigkeit. Beim Kegeln kommt es auf **Präzision** an. Und somit auf die richtige Technik, also auch auf eine gute **Koordination**.

3. Kegeln ist ein **Ausdauersport**. Bei einem Wettkampf machen die Sportkeglerinnen und Sportkegler jeweils 120 Würfe. Im Training geht es oft über die doppelte Distanz. Das hält fit.

4. Auch die **Spannung** bei Wettkämpfen sorgt für ein gutes Herz-Kreislauf-Training... Viele Punktspiele oder Einzelwettbewerbe werden erst mit den letzten Würfeln entschieden.

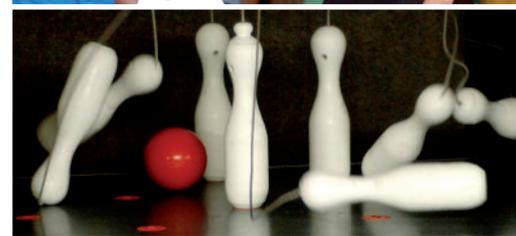
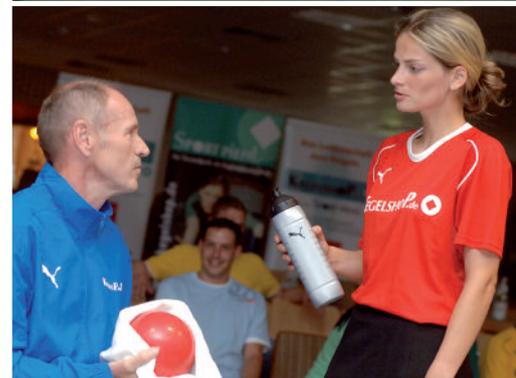
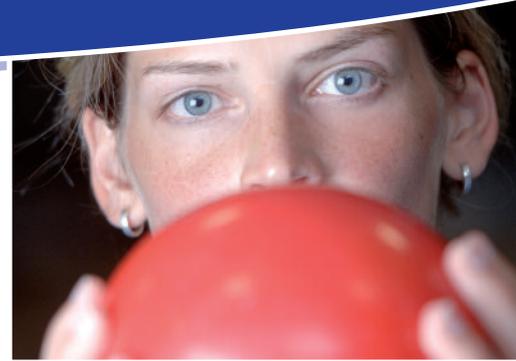
5. Beim Kegeln wird nicht nur der Körper trainiert. Wenn die Keglerinnen und Kegler 120 mal Anlauf nehmen, kommt auch der Geist nicht zu kurz. Circa 40 Minuten heißt es: „**Volle Konzentration**“.

6. Bei der **schönsten Nebensache der Welt** wird alles andere nebensächlich: Für viele Keglerinnen und Kegler steht fest: „Nirgendwo kann man besser vom Alltag abschalten als auf der Kegelbahn.“

7. Einige spielen nur in der Mannschaft, andere nehmen nur an Einzelwettbewerben teil. Die meisten machen beides, weil Kegeln **sowohl eine faszinierende Mannschafts- als auch Einzelsportart** ist.

8. „Spiel fällt aus“ – dieses Schild kennen Kegelsportler nicht. Sportkegeln geht immer: Bei Außentemperaturen von minus 20 bis plus 40 Grad Celsius. Von Januar bis Dezember. Denn: Kegeln ist eine Allwetter- und somit auch eine **Ganzjahressportart**.

9. Immer besser werden. Wer will das nicht? Das Schöne beim Kegelsport ist, dass die **Zählgeräte** auf den Trainingsbahnen die Ergebnisse, die **Leistungsfortschritte** von Breiten- und Leistungssportlern **auf den Punkt genau anzeigen**.



www.kegeln-ein-umwerfender-sport.de



Keine Frage: Kegeln ist ein umwerfender Sport. Informationen über die Sportart Kegeln gibt es im Internet. Zum Beispiel auf den Seiten www.kegeln-ein-umwerfender-sport.de.

Noch besser: Einfach die Sporttasche packen und den Praxistest in einem Kegelsportclub machen! Alles weitere über einen dieser Kegelsportclubs steht auf der Rückseite.

Deutschlands Kegelsport-Nachwuchs kann sich sehen lassen: Zum Beispiel Saskia Seitz. Bei der U 18-WM 2007 war das Talent umwerfend gut und gewann fünf Goldmedaillen. Ganz oben stand sie bei den Siegerehrungen der Einzeldisziplin und der Kombinationswertung. Ebenso mit der Mannschaft, ihrer Doppel-Partnerin und ihrem Mixed-Partner. Gleich bei ihrer ersten U23-WM 2008 gewann sie zweimal Silber.



DKB

Deutscher Kegler- und Bowlingbund e.V.

*Kegeln und Bowling -
umwerfende Sportarten*

www.bowling-ein-umwerfender-sport.de



Keine Frage: Bowling ist ein umwerfender Sport. Informationen über die Sportart Bowling gibt es im Internet. Zum Beispiel auf den Seiten www.bowling-ein-umwerfender-sport.de.

Noch besser: Einfach die Sporttasche packen und den Praxistest in einem Bowlingsportclub machen! Alles weitere über einen dieser Bowlingsportclubs steht auf der Rückseite.

Mojca Dolinsek geht für den Bundesligisten
BKS Stuttgart-Nord *in die Vollen*



DKB

Deutscher Kegler- und Bowlingbund e.V.

*Kegeln und Bowling -
umwerfende Sportarten*

Bestellung von Werbemitteln der DKB-Kampagne „Kegeln und Bowling – umwerfende Sportarten“

Zur Kampagne-Idee

„Kegeln und Bowling sind umwerfende Sportarten“. Bei der Vermittlung dieser Botschaft will der DKB, der diese Kampagne initiiert hat, mit den Landesverbänden und vor allem mit den Vereinen und Clubs an einem Strang ziehen. Vor diesem Hintergrund hat der DKB Werbemittel konzipieren und in großer Stückzahl drucken lassen, damit die Bowling- und Kegelsportbasis sowohl gut gestaltete als auch günstige Werbemittel verteilen kann.

Zu den Basis-Werbemitteln

„Aller guten Dinge sind drei“: Zur Werbemittel-Grundausstattung gehören drei Elemente, die zusammen oder separat eingesetzt werden können.

Der Folder (6 Seiten – Wickelfalz – A4+-Format)

Das zentrale, umfassende Werbemittel, der Folder beinhaltet insbesondere Informationen zum DKB, zu den beiden Sportarten Kegeln und Bowling, zu den vier Bahnarten/Disziplinen, zu den Bowling- und Kegelsport-Wettbewerben, ferner zu den vielfältigen Aktivitäten in den Vereinen und Clubs. Unter der Überschrift „Kegeln und Bowling – umwerfende Sportarten“ machen informative Texte sowie erstklassige Fotos den Unterschied zwischen Kegeln und Sportkegeln sowie zwischen Bowling und Sportbowling deutlich. In den Folder können andere Werbemittel wie etwa das Disziplin- oder Kampagneblatt – siehe unten – eingelegt werden.



Das disziplinspezifische Blatt (beidseitig bedruckt – A4-Format)

Faszination Bowling, Faszination Bohle-Kegelsport, Faszination Classic-Kegelsport, Faszination Schere-Kegelsport: So lauten die Überschriften dieser vier disziplinspezifischen Blätter. Nicht nur die Überschriften sind ähnlich, sondern auch die Texte, da fast alle Clubs unter dem Dach des DKB nur eine Disziplin spielen und somit nur eines der vier Blätter in den Folder einlegen oder einzeln verteilen. Auf der Vorderseite wird über einem großen Foto die Disziplin beschrieben, auf der Rückseite werden neun – beim Bowlingblatt sind es zehn – gute Gründe für eine Mitgliedschaft in einem Kegel - beziehungsweise Bowlingsportclub – aufgeführt.



Das Kampagneblatt (einseitig bedruckt – A4-Format)

Das Kampagneblatt gibt es in zwei Versionen: Zum einen mit einem Bowling-sportmotiv, zum anderen mit einem Kegelsportmotiv und jeweils einem kurzen Text auf der Vorderseite. Die Rückseite ist noch nicht bedruckt, damit Vereine und Clubs diese gestalten können, etwa mit Trainingszeiten, Trainingsort, Ansprechpartnern etc. Deshalb ist das Kampagneblatt für handelsübliche Drucker und Kopierer geeignet.



Zu den Einsatzmöglichkeiten

Wie bereits gesagt: Die drei Basis-Werbemittel können einzeln verteilt werden, sie können auch kombiniert werden – je nachdem ob im jeweiligen Verein gebowlt oder auf Bohle-, Classic-, Schere-Bahnen gekegelt wird. Dieses Konzept gewährleistet vielfältige Einsatzmöglichkeiten. Zum Beispiel

- für die Mitgliederwerbung: Gezielte, umfassende Informationen mit dem sechsseitigen Folder an Interessenten oder das Kampagneblatt mit relativ wenig Text an viele Haushalte,
- zur Steigerung der Identifikation der jetzigen Mitglieder mit ihrer Sportart, mit ihrem Verband,
- als Medienmappe, um Journalisten zu einer öffentlichkeitswirksamen Veranstaltung einzuladen,
- als Beilage, wenn etwa ein Schulleiter von einem gemeinsamen Schulprojekt überzeugt werden soll.
- ...



**Kegeln und Bowling -
umwerfende Sportarten**

Kegeln und Bowling – umwerfende Sportarten Werbemittel-Bestellschein

Bis zum 30. September 2008 zum günstigen Einführungspreis!!

DKB-Bundesgeschäftsstelle
Wilhelmsaue 23

10715 Berlin

Zu den Bestellmöglichkeiten

Diesen Bestellschein in einen Fensterumschlag stecken – und ab geht die Post.
Noch einfacher: 0 30 – 8 73 73 14 wählen und faxen.

Zu den Lieferzeiten

Die Werbemittel können ab Mitte August versendet, aber bereits jetzt bestellt werden. Bei Bestellungen, die ab Mitte August eingehen werden, erfolgt der Versand postwendend, wenn die Werbemittel vorrätig sind.

Zu den Preisen, zum Mindestbestellwert, zu den Versandkosten und den Zahlungsmodalitäten

Die aufgeführten Einführungspreise für die Werbemittel sind Bruttopreise und gelten bis zum 30. September 2008. Der Mindestbestellwert beträgt 25 €, die Versandkostenpauschale 5,00 €. Mit den Werbemitteln wird die Rechnung verschickt. Der Rechnungsbetrag wird nach zwei Wochen fällig. Falls der Rechnungsbetrag innerhalb einer Woche bezahlt wird, gewähren wir 2 % Skonto.

Zur Bestellung

Werbemittel	Anzahl	Einzelpreis	Gesamtpreis
<input type="checkbox"/> Folder: Kegeln und Bowling – umwerfende Sportarten _____		0,25 €	_____
Disziplinspezifische Blätter			
<input type="checkbox"/> Faszination Bowling _____		0,05 €	_____
<input type="checkbox"/> Faszination Bohle-Kegeln _____		0,05 €	_____
<input type="checkbox"/> Faszination-Classic-Kegeln _____		0,05 €	_____
<input type="checkbox"/> Faszination Schere-Kegeln _____		0,05 €	_____
Kampagneblätter			
<input type="checkbox"/> www.bowling-ein-umwerfender-sport.de _____		0,05 €	_____
<input type="checkbox"/> www.kegeln-ein-umwerfender-sport.de _____		0,05 €	_____

Zum Besteller, zur Liefer- und Rechnungsanschrift

	Lieferanschrift	Rechnungsanschrift, falls abweichend
Verein/Club	_____	_____
Vor- und Nachname	_____	_____
Straße und Nummer	_____	_____
PLZ und Ort	_____	_____
eMail	_____	_____
Telefon	_____	_____

Datum und Unterschrift _____